

## Integrierte Bereitstellung, einheitlicher Zugang und individuelle Verteilung

– Informations-Management einer großen Universität –

**W. Held**

**Bommerholz, 28. und 29.11.05**

**W. Held**  
**Held@uni-**  
**muenster.de**



## DFG-Vorgabe

### Leistungszentren für Forschungsinformation

#### - Centers of Excellence -

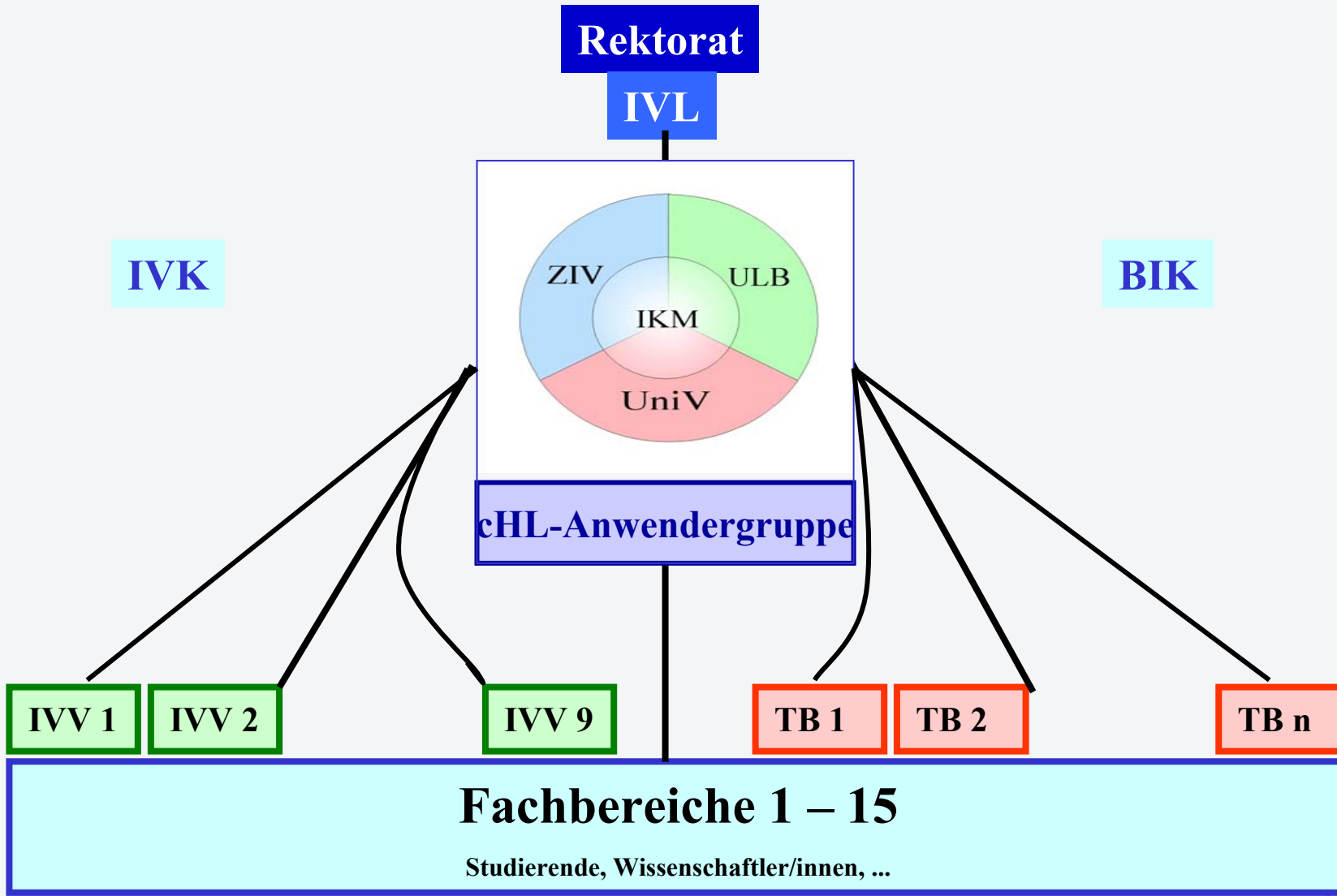
- **Rezeption und Auswertung des weltweiten Wissens**
- **Professionelle Verbreitung des eigenen Wissens**
- **Universitäten sollen dazu Profil stärken**

#### I. Integration

**Neue Organisation von RZ, ULB, UniV, IVVen, IVL, IVK (✓)**

#### II. Informations-Management

## I. Organisation



W. Held  
Held@uni-  
muenster.de



## Hintergrundinformationen zum Zustandekommen der Organisation

### 1. Vertikale Organisation

- **Sehr harte Zeit (1994-1997)**
- **Haushalte freier, Begehrlichkeiten der FB, RZ im Gerede, USA, England**
- **Personal des RZ in FB?!**
- **Viele, zum Teil sehr unerfreuliche Diskussionen**
- **Aufgaben sehr detailliert aufgeschrieben**
- **Kostenrechnung mit Kostentreibern (vereinfacht)**
- **Ein Prorektor oft bei den Diskussionen anwesend**
- **Rektor hat den Knoten durchschlagen**
- **IVL, ZIV, IVVen, IVK**

W. Held  
Held@uni-  
muenster.de

## 2. Von der positiven Entwicklung

- Anfangs viel Misstrauen bei IVVen und ZIV-Mitarbeitern
- Information der IVVen
- IVVen ernst genommen, bei Mitarbeitern für Sachlichkeit geworben
- Vertrauen, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Fairness, Gespräche
- Aufgaben untereinander abgegrenzt und aufgeteilt
- Einladung zu Vorträgen
- Stück um Stück positiv entwickelt
  
- **Verantwortung der IVV-Leiter**
  
- Berichte über die Kooperation IVVen und ZIV an IVL
- Anfängliche „Schärfen“ behoben

## Leistungszentren für Forschungsinformationen

- **Konsens** (nicht: „... Eierkuchen“)
- Alle Probleme und alle anstehenden Aufgaben gemeinsam besprechen
- Gefundene Lösung über IVK an IVL
- Damit ist **Konsens** hergestellt
- Abstimmung mit den Fachbereichen durch die IVV-Leiter
- Viele Kooperationen erfolgreich durchgeführt
  - Katastrophenvorbeugung, IT-Sicherheit, Bericht über CIP-Pools, Technisch Verantwortliche, Administratoren, ...
  - Software-Verteilung
  - Virenschutz
  - Software-Beschaffungen
  - E-Mailserver
  - Web-Server anstehend
  - Zur Zeit Bestandserhebung aller Server und Mitarbeiter (IVVen, ZIV)
  - Reaktion auf LRH, HIS-Studie: Wo können wir besser werden)
  - .....

W. Held  
Held@uni-  
muenster.de



Aus einer schwierigen Anfangssituation zu gut funktionierender Kooperation

## 3. Horizontale Organisation

- **Vor 4 Jahren praktisch keine Kontakte zur ULB**
- **„Guten Tag“ und „Wetter“**
  
- **Vor einigen Jahren Empfehlungen von WR, DFG, Rektorenkonferenz zur Weiterentwicklung der Bibliotheken**
- **Entwicklungen in England**
- **Ein Prorektor sprach mich beiläufig an, man müsste einmal über Kooperation ULB – ZIV nachdenken**
  
- **Kontaktaufnahme zur ULB**
- **Offene Ohren, aber nicht sofort helle Begeisterung**
- **Schnell wurden Gespräche konstruktiv und positiv**

- **Nach kurzer Zeit Entwurf IKM-Service**
  - **Kooperation in überlappenden Feldern**
  - **keine Zusammenlegung**
  - **Synergien gewinnen**
- **Kanzler angesprochen und Konzept erläutert**
- **Sofort positive Signale**
- **Dazu muss man bedenken**
  - **Verwaltungen stehen häufig in der Kritik**
  - **Verwaltungen sind daher auch dünnhäutig**
- **Dies mag Konzepte und Kooperation befördert haben**
- **IKM funktioniert bestens**
- **Zahlreiche Projekte gemeinsam angegangen, wir ergänzen uns sehr gut!**
- **MIAMI; Video-Streaming zu MIAMI; Studierende, Bedienstete und Bürger in Nutzerverwaltung; Server-Hosting; Backup; ...**



## 4. IVL

- Rektor (Prorektor), Kanzlerin, Vorsitzender IVK, Sprecher IVVen, 2 sachkundige Wissenschaftler
- Prorektor für Finanzen als ständiger Gast
- ZIV und ULB nicht stimmberechtigt
- **Konsens**, weil zuvor in IVVen und IVK abgestimmt
- Haushalt, Personal
- Wichtige Entscheidungen
  
- Besser als CIO
- CIO wäre in Münster undenkbar

## 5. IVK

- Senatskommission
- Fachliche Empfehlungen, z. B. nicht Haushalt des ZIV

## Wichtige Nebenbedingungen

- Leistungen des ZIV nicht in Frage gestellt
- Netz von Anfang an vollständig im ZIV
- ZIV ist sehr oft Vorreiter
- Vorreiterrolle ist sehr wichtig, sonst entstehen „Erbhöfe“
- Mitarbeiter des ZIV sind sehr leistungswillig und kompetent
- Wenn IVV Vorreiter ist, akzeptieren und würdigen wir das  
**Bsp.: Condor Grid, Software-Verteilung**

W. Held  
Held@uni-  
muenster.de

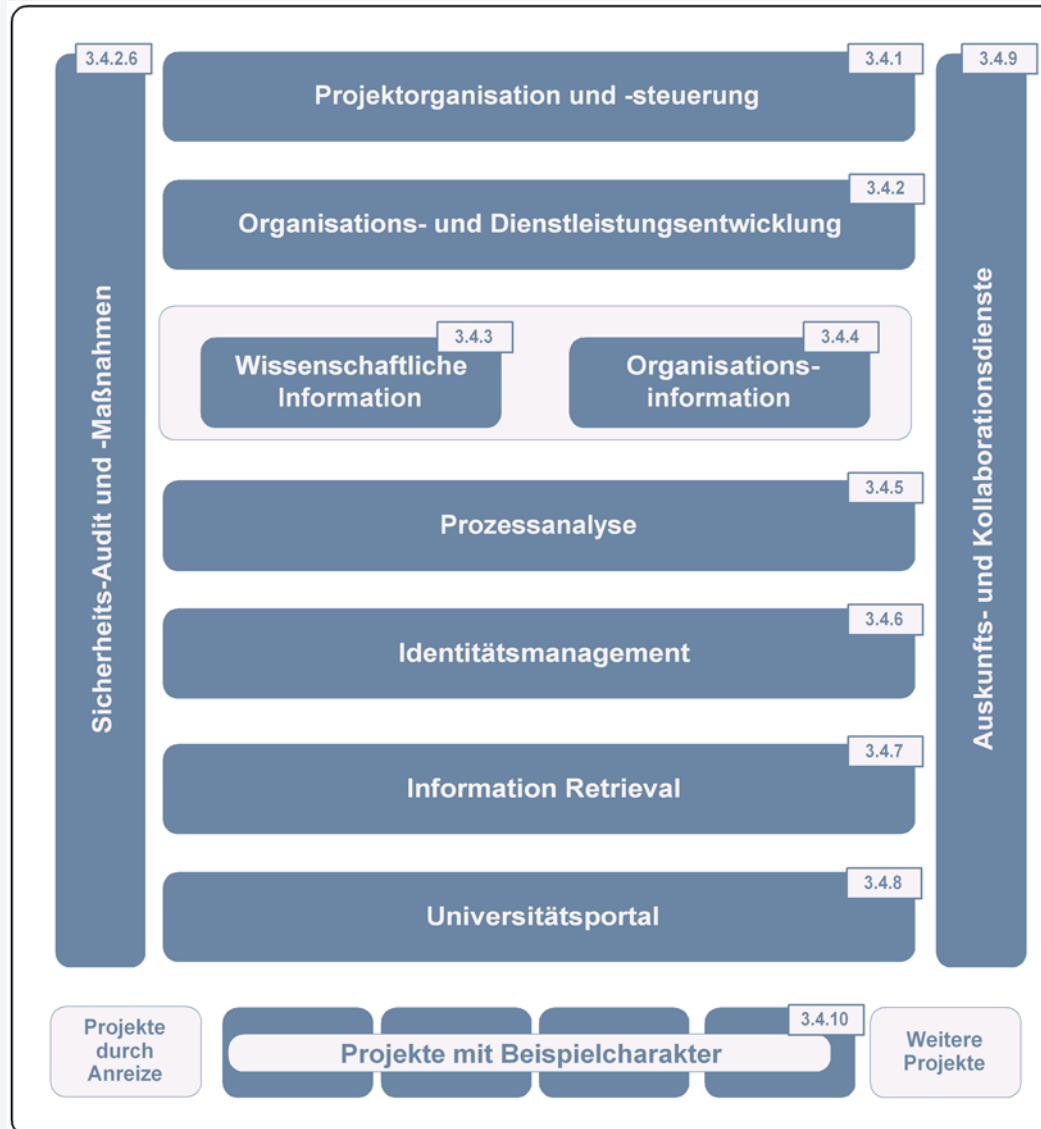
## II. Vorhaben Informationsmanagement

1. Relevante wissenschaftliche Informationen für F&L
2. Organisationsinformation für universitäre Prozesse
3. Folge- und Randthemen

Stichwort: **MIRO**

Münster Information System for Research and Organization

# Leistungszentren für Forschungsinformationen



W. Held  
Held@uni-  
muenster.de



- **Ergebnisse transferieren**
- **Kooperation in NRW und mit Betrieben (An-Institut)**
- **Beirat**
  - **Hauptgeschäftsführer der IHK in Münster**
  - **Abteilungsleiter LVM Versicherungen Münster**
  - **Dr. Schirmbacher, HUB**
  - **Direktor Universitätsbibliothek Heidelberg**
  - **Mitglied aus einer Universität der Niederlande**

**W. Held**  
**Held@uni-**  
**muenster.de**



## 10 Arbeitspakete

1. **Projektorganisation und -steuerung**
  - **Kooperationen**
  - **Interne und externe Öffentlichkeitsarbeit**
  - ...
  
2. **Organisations- und Dienstleistungsentwicklung**
  - **Weiterentwicklungen vertikal und horizontal**
  - **Sicherheits-Audit und -Maßnahmen**
  - **Service-Qualitäten und ITIL**
  - **Servicepunkt Digitalisierung**
  - **Servicepunkte für Neue Medien**
  - ...

**W. Held**  
**Held@uni-**  
**muenster.de**

## 3. Wissenschaftliche Information

- **Information Retrieval und Metadatenqualität**
- **Bibliotheksportal und Profildienste**
- **Digitales Publizieren / Digitales Repository**
- **Digitale Semesterapparate**
- **Archivierung wissenschaftlicher Informationen**

## 4. Organisationsinformation

- **Rollen, Rechte und Profile**
- **Metadaten und Kategorien zu Organisationsinformationen**
- **Archivierungsrichtlinien**

**W. Held**  
**Held@uni-**  
**muenster.de**

## Kategorien zu Organisationsinformationen in Anlehnung an Webseiten

### a. Studieren

- **Fristen und Termine**
- **Formulare**
- **Vorlesungsverzeichnis**
- **Studiengänge**
- **Fachbereiche/Institute**
- **Hörsäle**
- **Computerräume**
- **Prüfungsämter**
- **Promovieren**
- **Studienkonten/-gebühren**
- **International**
- **Studium im Alter**
- **Bibliotheken**
- **Fremdsprachen**
- **Praxis**
- **Studienfinanzierung**
- **Studierendenschaft**
- **Gedrucktes und Downloads**



## b. Forschen

- ...
- **Fakultäten und Fachbereiche**
  - **Fachbereiche**
    - **Evangelisch-Theologische Fakultät, FB 1**
    - **Katholisch-Theologische Fakultät, FB 2**
    - **Rechtswissenschaftliche Fakultät, FB 3**
    - ...
    - **Mathematik und Informatik, FB 10**
      - ✓ Studieren
      - ✓ Forschen
      - ✓ Organisation
        - Bibliothek
        - Dekanat
        - Fachschaft

usw.

## 5. Prozessanalyse

soweit für Informationsmanagement erforderlich

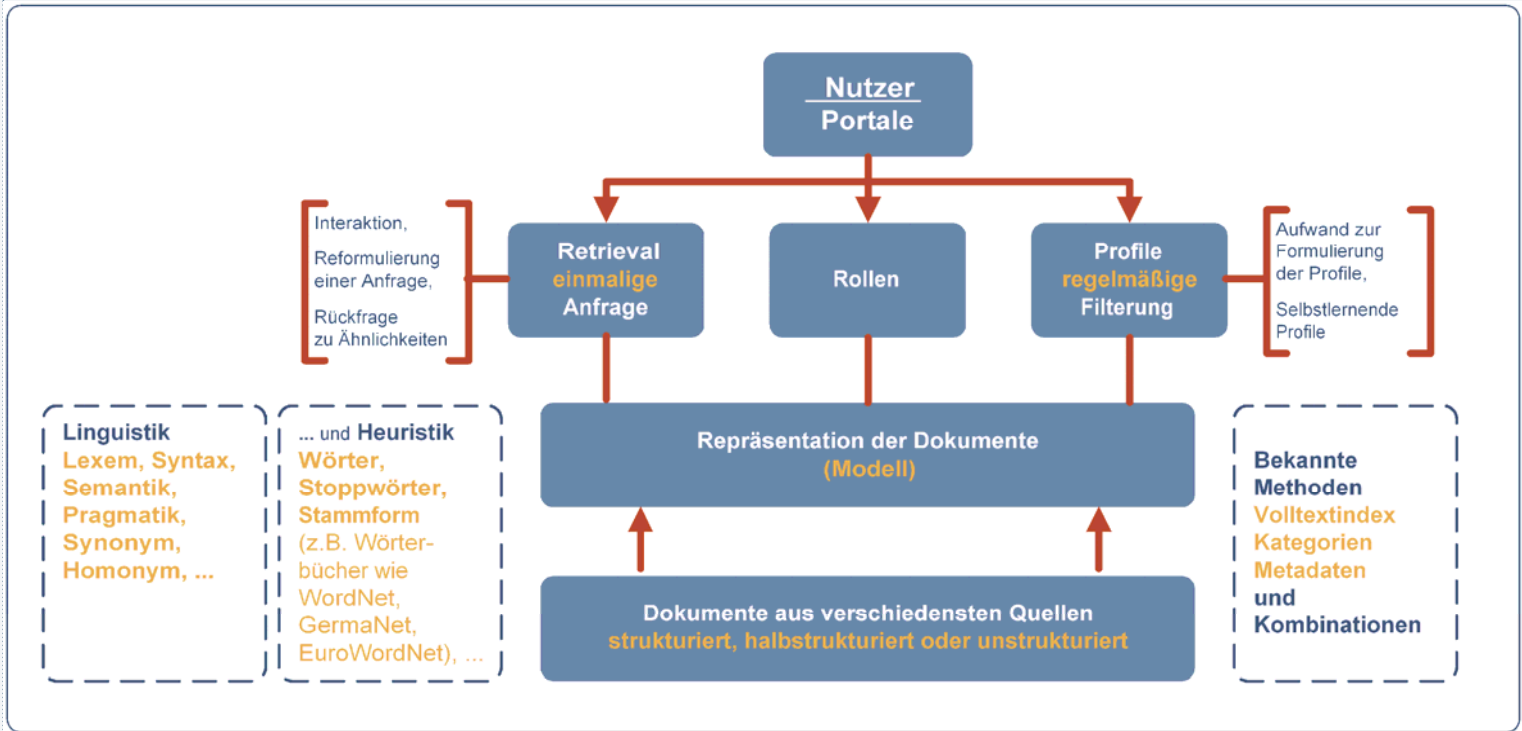
## 6. Identitätsmanagement

- Stufe 1: NRW-Kooperation
- Stufe 2: Einführung des Systems für Informationsmanagement im engeren Sinne
- Stufe 3: Prüfung und ggf. Einführung des Systems für sachbezogene Identitäten (z. B. für Rechner, um darüber Software-Ausstattungen und Sicherheitsmaßnahmen zu steuern)
- Sicherung von Authentizität und Integrität, Ausbau PKI

## 7. Information Retrieval

- Suchmaschinen und Metasuchmaschinen
- Einbindung von Kategorien und Metadaten
- Training der Suchmaschinen

# Leistungszentren für Forschungsinformationen



## Information Retrieval

W. Held  
Held@uni-  
muenster.de



## 8. Universitätsportale

- **Einheitlicher Einstiegspunkt**
- **Integration bestehender Anwendungen: Als „Channels“ in einheitliche Umgebung**
- **Authentifizierung/Single-Sign-On: Portale an Identitätsmanagement**
- **Autorisierung: Channels mit rollenspezifischen Berechtigungen versehen**
- **Personalisierung/Individualisierung**
- **Kommunikation und Kollaboration: Integration von Kommunikations-Anwendungen und kollaborativen Werkzeugen**
- **Standardisierte Schnittstellen: Zur Einbindung von Anwendungen**
  
- **Statisches CMS um individuell konfigurierbare Teile ergänzen**

W. Held  
Held@uni-  
muenster.de



Portale für Leitung und Administration, Wissenschaftler, Studierende, Schulen und Schüler, Firmen und Behörden, Alumni, Bürger, Sponsoren und ggf. weitere Gruppen

## 9. Auskunfts- und Kollaborationsdienste

- Automated Call Distribution
- Chatbots (Automatischer Antworter)
- Instant Messaging und Präsenz-Meldedienste (z. B. Jabber)
- Wikis und Weblogs (z. B. Fraunhofer Open-Source-Produkt SnipSnap, Wikis in Anlehnung an Wikipedia)

## 10. Projekte mit Beispielcharakter der Universitätsverwaltung, u. a.

- Personal- und Organisationsentwicklung  
(Personalentwicklungsplan, Führungsinformationssysteme, Dokumentenmanagementsystem zur elektronischen Schriftgutverwaltung)
- ...

Hierbei geht es nicht um neue Verfahren, sondern um ihre Einsatzsteuerung über das Identitätsmanagement (Rollen und Rechte) sowie um den Einsatz intelligenter Suchmaschinen

## Ausstattung

- **DFG 8 Stellen (BAT IIa)**
- **ULB, ZIV, UniV je 2 Wissenschaftler**

**W. Held**  
**Held@uni-**  
**muenster.de**

